



Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung am 24. März 2025

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:08 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Torsten Grundke

Kreistagsmitglied

Herr Ernst Branse

Herr Jörg Burwitz

Herr Detlef Kegel

Herr Sebastian Koesling

Herr Marvin Müller

Frau Maria Quintana Schmidt

Herr Maximilian Schwarz

Frau Anita Zimmermann

Sachkundige Einwohner/-in

Herr Lutz Herzberg

Herr Albrecht Kiefer

Herr Jan Steinfurth

Stellvertreter/-in

Herr Uwe Ahlers

Frau Sandra Graf

Herr André Meißner

Vertretung für Herrn Schröder

Vertretung für Herrn Kasch

Vertretung für Herrn Schneider

Von der Verwaltung

Frau Karen Hoppenrath

Frau Anja Pfefferkorn

FDL 02

SB Kreistagsangelegenheiten

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Michael Kasch

Herr Karsten Schneider

entschuldigt

entschuldigt

Sachkundige Einwohner/-in

Herr Marco Schröder

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 20. Januar 2025
5. Austausch zum Entwurf des Tourismusgesetzes Mecklenburg-Vorpommern
6. 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/4/0091
7. Anfragen
8. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

9. Bestätigung der nichtöffentlichen Tagesordnung
10. Kenntnisnahme der nichtöffentlichen Niederschrift vom 20. Januar 2025
11. Anfragen
12. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Grundke eröffnet als Ausschussvorsitzender die 5. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 12 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Ahlers betritt die Sitzung um 17:01 Uhr (13/15)

2. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Grundke schlägt vor, den TOP 6 mit dem TOP 5 zu tauschen, da die externen Gäste noch einen langen Fahrtweg nach Hause haben.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Verschiebung einstimmig zu.

Außerdem informiert Herr Grundke, dass die Verwaltung den neuen TOP 6 mit der Tischvorlage BV/4/0091 - 3. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen - ersetzt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung bestätigt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 20. Januar 2025

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung nimmt die Niederschrift vom 20. Januar 2025 zur Kenntnis.

Herr Müller betritt die Sitzung um 17:03 Uhr (14/15)

5. Austausch zum Entwurf des Tourismusgesetzes Mecklenburg-Vorpommern

Frau Hoppenrath informiert einleitend anhand einer Präsentation zum Entwurf des Tourismusgesetzes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Grundke bittet um Abstimmung über das Rederecht der geladenen Gäste Frau Schulze, Herr Kalweit und Herr Heinemann.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt dem Rederecht einstimmig zu.

Frau Schulze stellt anhand einer Präsentation die erste Einschätzung der IHK zum Tourismusgesetz Mecklenburg-Vorpommern vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Koesling betritt die Sitzung um 17:25 Uhr (15/15)

Herr Kalweit ergänzt die Redebeiträge seiner Vorrednerinnen aus Sicht des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst. Sie haben sich viel mit dem Entwurf zum Tourismusgesetz auseinandergesetzt. Aktuell zeige der Tourismusverband eine ablehnende Haltung zu dem Gesetzesentwurf. Die eingereichten Stellungnahmen aus 2023 haben bislang in dem Entwurf keine Berücksichtigung gefunden. Die größten Kritikpunkte sehen Sie in der kommunalen Selbstverwaltung. Die Kommunen sollten ihre Freiheit behalten, einen Zwang durch das Gesetz lehnen sie ab. Die Aufregung zur Fremdenverkehrsabgabe teile er nicht.

Herr Heinemann führt aus Sicht des Tourismusverbandes Rügen aus. Natürlich sei die Sicht eines Tourismusverbandes nicht gleich die Sicht der IHK oder des Landkreises. Beispielsweise sehe Rügen die Pflicht zur Mitgliedschaft in Tourismusregionen als nicht kritisch an. Grundsätzlich sei das Gesetz handwerklich jedoch nicht sehr gut gemacht. Jetzt seien im nächsten Schritt die Anhörungen zu dem Entwurf wichtig.

Herr Grundke bedankt sich bei Allen für die Ausführungen. Er merkt an, dass aus seiner Sicht kein Einnahmeproblem, sondern ein Ausgabeproblem bestehe. Steuern und Abgaben werden schon genug gezahlt. Damit tue man auch dem Wettbewerb mit anderen Bundesländern nichts Gutes.

Auf Nachfrage von **Herrn Branse**, an wen ein Antrag zur Bäderregelung gestellt werden müsse, antwortet **Frau Schulze**, dass dieser beim Ministerium abzugeben sei. Die neue Liste mit den neuen Orten wurde jedoch auch noch nicht bekannt gegeben. Die aktuelle Liste gelte noch bis März 2026.

Herr Meißner stellt folgende Fragen:

1. Gibt es eine Definition für den Terminus Gast in Bezug auf die Gästekarte?
2. Was haben bezüglich der Destinationen Altenpleen, Klausdorf und Barhöft mit Torgelow und Eggesin zu tun, wenn wir über Touristen sprechen?

Frau Schulze teilt zu Frage 1 mit, dass sobald man ortsfremd ist, ein Gast sei.

Herr Kalweit führt zu Frage 2 aus, dass es natürlich einige Kritikpunkte zu der Aufteilung des Landes gebe. Jedoch zähle dies immer nur für prädikatisierte Orte. Das heißt alle anderen Orte seien im Endeffekt gar nicht von der Gästeabgabe betroffen.

Herr Kiefer merkt an, dass er interessiert sei gemeinsam konstruktive Vorschläge mit den Erfahrungen der geladenen Gäste beim Land einzubringen.

Herr Ahlers informiert, dass ihm der Sinn und Nutzen des Gesetzes nicht erschließe.

Herr Burwitz teilt mit, dass die Kreistagsfraktion BVR/FW/FR den derzeitigen Gesetzesentwurf ablehne. Er frage, ob der Ausschuss oder Kreistag die Möglichkeit habe, die Stellungnahme des Landkreises zu debattieren.

Frau Hoppenrath antwortet, dass die Stellungnahme des Landkreises noch nicht fertig sei und sie heute noch Anregungen aus dem Ausschuss mitnehmen werde. Nach der Fertigstellung kann sie die Stellungnahme gerne den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis geben.

Herr Müller merkt an, dass seit Jahren das Thema Abgaben von Einheimischen für anliegende Orte diskutiert werde. Die Thematik wurde auch nicht in dem Gesetzesentwurf eingearbeitet. Er frage, ob es Gründe oder rechtliche Bedenken dahingehend gebe.

Herr Heinemann stimmt Herrn Müller zu. Der Tourismusverband Rügen stelle sich die gleiche Frage.

Herr Kalweit ergänzt, dass sich die Region Fischland-Darß-Zingst als Pilotprojekt die gleiche Frage gestellt habe. Der Anwalt habe geraten die gegenseitige Anerkennung der Einwohner/innen nicht umzusetzen, da man sich dann in einem grauen Bereich bewege.

Frau Schulze erklärt, dass sie sich ebenfalls eine genaue Regelung zu den An- und Abreisetagen in dem neuen Gesetz gewünscht hätte.

Herr Grundke bedankt sich bei den Gästen für ihre Ausführungen und informiert, dass sich der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung weiterhin mit dem Thema befassen werde.

6. **3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/4/0091

Herr Grundke verliest die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Schwarz teilt mit, dass die Änderung alle Unternehmen betreffe, die ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Unternehmen aufstellen. Es dient dazu, dass keine Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgen müsse. Diese werde auch von keinem anderen kommunalen Unternehmen im Landkreis gemacht.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Grundke bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die in Anlage 1 beigefügte 3. Änderung der Satzung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

7. **Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

8. **Mitteilungen**

Frau Hoppenrath informiert, dass die nächste Sitzung am 16. Juni 2025 am Hafen Mukran stattfinden werde, um den neuen Geschäftsführer kennenzulernen. Auch der Bürgermeister der Stadt Sassnitz werde geladen.

Außerdem findet am 24. April 2025 das Wirtschaftsforum der Landkreises Vorpommern-Rügen gemeinsam mit der Hansestadt Stralsund im Stralsunder Rathaus statt. Interessierte Ausschussmitglieder seien herzlich willkommen.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Grundke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

13.05.2025,



Datum, Unterschrift
Torsten Grundke
Ausschussvorsitzender

13.05.2025,



Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heinemann-Ring 67
18117 Stralsund

Datum, Unterschrift
Anja Pfefferkorn
Protokollführerin